

## „Wasser marsch!“ in Atzbach

Tretbecken im Wald nach Sanierung in Betrieb genommen

**LAHNAU-ATZBACH** . Der Waldparkplatz ~~Steinbach~~ **Steinbusch** in der Nähe der Atzbacher Waldmühle ist Ausgangspunkt für mehrere Freizeitaktivitäten. Zum einen geht dort der Trimm-Dich-Pfad des TSV Atzbach los. Zum anderen beginnt an gleicher Stelle der Waldlehrpfad der Natur- und Vogelfreunde Atzbach e.V. Wer die Pfade bis zum Ende geht, kommt unweigerlich am Tretbecken der Natur- und Vogelfreunde an. Auf einer kleinen Lichtung können Besucher nicht nur den Gedanken des katholischen Pfarrers Sebastian Kneipp frönen und eine Kaltwassertherapie für Arme oder Beine genießen. Auf dem Areal finden die Gäste auch einen Abstellplatz für Fahrräder, einen Wassernapf für Hunde, ein Insektenhotel und ein Vogelrätzel.

Das Tretbecken ist täglich Ziel von Ausflüglern. So kommen Fahrradfahrer aus Heuchelheim und auch aus Naunheim regelmäßig, um das kalte Wasser zu genießen. Wer dann noch etwas ausruhen will, kann auf den von der Gemeinde Lahnau aufgestellten Ruhebänken platznehmen. Auch ein Tisch mit Bänken lädt zum Essen und Verweilen ein.

Das Tretbecken indes ist seit Jahren ein Sorgenkind der Natur- und Vogelfreunde. **2x in der** Woche reinigen Vereinsmitglieder das Becken, in das Blätter fallen und Erde hineingerät. Das Wasser aus dem ~~Atzbach~~ **Gänsbach** führt immer wieder Erde mit sich. Schon vor einigen Jahren hat die Gemeinde ~~Fliessen~~ **Pflastersteine** um das Becken verlegt, um die Verschmutzung zu verringern. Über Winter wird das fünf mal zwei Meter große Tretbecken geleert.

Eigentlich sollte Anfang Mai wieder Wasser eingelassen werden. Doch das Becken wurde umfangreich erneuert. Die Gemeinde hat 200 Meter oberhalb des Beckens ~~einen den Schwimmer~~ **eine schwimmende Entnahme** in den ~~Atzbach~~ **Gänsbach** eingesetzt. Zuvor wurde das Wasserreservoir gereinigt. An der Stelle, an der die Leitung ins Tretbecken eintritt, ist ein neues Endstück angebracht worden.

Zu Beginn der Trockenperiode im Mai haben die Natur- und Vogelfreunde das Becken umfangreich gereinigt und mittels einer großen Abdeckplane das Becken vor Feuchtigkeit geschützt. **Leider wurde diese Plane während der Sanierungsarbeiten entwendet,** sodass eine alternative Überdachung besorgt werden musste. **Zudem wurde der Schaukasten mutwillig beschädigt,** weshalb für die Entfernung des Schadens erneut ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewandt werden musste.

### Jährlich ~~40.000~~ **2.000** Euro für die Unterhaltung

Der Jagdpächter Bastian und sein Bruder Sascha Rafalzik haben mit ihrem Vater Bernd in 150 Arbeitsstunden das Tretbecken mit ~~zehn~~ **100** Kilogramm Polyesterunterlagen ausgekleidet. ~~„Der Verein hat gebeten, dass wir das Becken blau streichen“, erzählte Bernd Rafalzik. Aber der Vorstand habe sich letztlich dafür gewinnen lassen, es in grüner Farbe zu gestalten. „Das ist der Umgebung gemäßer“, erläuterte Rafalzik.~~

**Der Vorstand und Bernd Rafalzik waren sich sofort einig, dass nur eine gedeckte Farbe in Frage kommt. Daher wurde ein dunkler Grünerton vereinbart.**

Rafalzik hat lediglich die Materialkosten in Rechnung gestellt.

Die Natur- und Vogelfreunde schufen schließlich aus Douglasienholz eine Holzumrandung, welche das Gesamtbild abrunden und Sitzgelegenheiten bieten soll. Vorsitzende Tanja Romeike bezifferte die Kosten der Maßnahmen auf rund 4.500 Euro, die von der Gemeinde Lahnau getragen werden. Für die Unterhaltung der Anlage bringt die Gemeinde jährlich ~~40.000~~ **2.000** Euro auf. Insgesamt haben die Natur- und Vogelfreunde vor, während und nach den Sanierungsarbeiten ca. 200 ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewandt und hoffen, dass ihr Einsatz von der Bevölkerung wertgeschätzt wird.

Zur Wiedereröffnung begrüßte Romeike Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel (CDU), die als eine ihrer letzten Amtshandlungen vor ihrem Ausscheiden am 30. Juni den Schieber des Wasserzulaufes öffnete. Die Bürgermeisterin dankte den Natur- und Vogelfreunden, die mit dem Tretbecken der Bevölkerung eine Anlage zur Gesundheitspflege zur Verfügung stelle.

Romeike hat bei aller Freude auch manche Sorgen. Obwohl ein Schild darauf hinweist, dass Hunde nichts im Tretbecken zu suchen haben, ließen immer wieder Besitzer ihre Vierbeiner ins Wasser gehen. Selbst ein Pferd sei schon im Tretbecken angetroffen worden. Die Vorsitzende hofft, dass es nicht zu weiteren Zerstörungen an dem besonderen Erholungsort kommt.

## „Wasser marsch!“ in Atzbach

Tretbecken im Wald nach Sanierung in Betrieb genommen

**LAHNAU-ATZBACH** . Der Waldparkplatz Steinbach in der Nähe der Atzbacher Waldmühle ist Ausgangspunkt für mehrere Freizeitaktivitäten. Zum einen geht dort der Trimm-Dich-Pfad des TSV Atzbach los. Zum anderen beginnt an gleicher Stelle der Waldlehrpfad der Natur- und Vogelfreunde. Wer die Pfade bis zum Ende geht, kommt unweigerlich am Tretbecken der Natur- und Vogelfreunde an. Auf einer kleinen Lichtung können Besucher nicht nur den Gedanken des katholischen Pfarrers Sebastian Kneipp frönen und eine Kaltwassertherapie für Arme oder Beine genießen. Auf dem Areal finden die Gäste auch einen Abstellplatz für Fahrräder, einen Napf für Hunde, weitere Jahresbäume, ein Insektenhotel und ein Vogelrätsel.

Das Tretbecken ist täglich Ziel von Ausflüglern. So kommen Radfahrer aus Heuchelheim und auch aus Nauenheim regelmäßig, um das kalte Wasser zu genießen. Wer dann noch etwas ausruhen will, kann auf den von der Gemeinde Lahnau aufgestellten Bänken sitzen oder liegen. Auch ein Tisch mit Bänken lädt zum Essen und Verweilen ein.

Das Tretbecken indes ist seit Jahren ein Sorgenkind der Natur- und Vogelfreunde. Jede Woche reinigen Vereinsmitglieder das Becken, in das Blätter fallen und Erde hineingerät. Das Wasser aus dem Atzbach führt immer wieder Erde mit sich. Schon vor einigen Jahren hat die Gemeinde Fliesen um das Becken verlegt, damit die Verschmutzung nicht allzu groß wird. Über Winter wird das fünf mal zwei Meter große Tretbecken geleert.

Eigentlich sollte Anfang Mai wieder Wasser eingelassen werden. Doch das Becken wurde umfangreich erneuert. Die Gemeinde hat 200 Meter oberhalb des Beckens einen Schwimmer in den Atzbach gesetzt, der das Wasser entnimmt. Dabei wurde das Wasserreservoir gereinigt. An der Stelle, an der die Leitung ins Tretbecken eintritt, ist ein neues Endstück angebracht worden. Zudem gibt es jetzt einen Schieber, um das Wasser vor dem Einlauf zu regulieren.

### **Jährlich 10.000 Euro für die Unterhaltung**

Die Jagdpächter Bastian und Lars Rafalzik haben mit ihrem Vater Bernd in 150 Arbeitsstunden das Tretbecken mit zehn Kilogramm Polyesterunterlagen ausgekleidet. „Der Verein hat gebeten, dass wir das Becken blau streichen“, erzählte Bernd Rafalzik. Aber der Vorstand habe sich letztlich dafür gewinnen lassen, es in grüner Farbe zu gestalten. „Das ist der Umgebung gemäßer“, erläuterte Rafalzik. Er hat lediglich die Materialkosten in Rechnung gestellt.

Die Natur- und Vogelfreunde schufen schließlich mit Douglasie einen Holzrand. Vorsitzende Tanja Romeike bezifferte die Kosten der Maßnahmen auf rund 4500 Euro, die von der Gemeinde Lahnau getragen werden. Für die Unterhaltung der Anlage bringt die Gemeinde jährlich 10.000 Euro auf.

Zur Wiedereröffnung begrüßte Romeike Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel (CDU), die als eine ihrer letzten Amtshandlungen vor ihrem Ausscheiden am 30. Juni den Schieber des Wasserzulaufes öffnete. Die Bürgermeisterin dankte den Natur- und Vogelfreunden, die mit dem Tretbecken der Bevölkerung eine Anlage zur Gesundheitspflege zur Verfügung stellten.

Romeike hat bei aller Freude auch manche Sorgen. Obwohl ein Schild darauf hinweist, dass Hunde nichts im Tretbecken zu suchen haben, ließen immer wieder Besitzer ihre Vierbeiner ins Wasser gehen. Selbst ein Pferd sei schon im Tretbecken angetroffen worden. Die Vorsitzende hofft, dass es nicht zu Zerstörungen oder zum Diebstahl an dem besonderen Erholungsort kommt.